

Themenschwerpunkt: Kreislaufwirtschaft

4. Juni 2024

- Kurzsteckbrief -

Vortragende

Hochschule / Forschungsinstitut:	Leuphana Universität Lüneburg
(Fach-)Bereich:	Nachhaltigkeit
Vortragender:	Prof. Dr. Michael Braungart
Funktion:	Professur für Öko-Design (ausgezeichnet mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design)
Telefon:	+49 (0) 4131 677-2634
E-Mail:	michael.braungart@leuphana.de

Pitch / Projekt

Cradle to Cradle – nur Nachhaltigkeit ist nicht genug

Inhalte/Themen

Das Cradle to Cradle-Designkonzept ist ein Ansatz für eine durchgängige Kreislaufwirtschaft. Cradle to Cradle (von der Wiege bis zur Wiege) ist ein Gestaltungsprinzip, welches sich der Natur als Vorbild nähert, mit dem Ziel, eine sichere und potenziell unendliche Nutzung von Materialien zu ermöglichen. Hierdurch entstehen gesunde Materialien und Produkte, die entweder in biologische oder technische Sphären zurückkehren können.

Alle Branchen können von diesem Prinzip profitieren!

Mit Cradle to Cradle bekommt beispielsweise der **Bausektor** eine besondere und zusätzliche Bedeutung, um Dinge zu erreichen, die für Umwelt und die Gesundheit gleichermaßen geeignet sind. Indem z. B. Gebäude errichtet werden, in denen die Luft besser als draußen ist!

Wenn Gebäude lediglich versiegelt und „gasdicht“ gemacht werden, ist die Raumluft etwa drei- bis achtmal schlechter als schlechte städtische Außenluft. Asthma, die häufigste Kinderkrankheit, kann die Folge sein (oft hervorgerufen durch die Exposition hoher Luftfeuchtigkeit in Innenräumen und Schimmel). Dies gilt es durch den Einsatz geeigneter Bauprodukte und Materialien zu verhindern.



Eine weitere Herangehensweise: Gegenstände müssen **Dienstleistungen** werden. Der Kauf einer Solaranlage wäre überflüssig, wenn deren Funktionen stattdessen als Dienstleistung eingekauft werden. Auch die spätere Hightech-Entsorgung für Sondermüll entfällt dadurch. Fenster, Heizungen, Klimatisierungen usw. können „Dienstleistungen“ sein. So entstehen Produkte, die dauerhaft wiedereingesetzt werden. Dies bedeutet eine wesentlich höhere Wertschöpfung im Bausektor.

Cradle to Cradle ist ein Gestaltungskonzept, das insbesondere hochmotivierte und qualifizierte Architekten, Entwickler und Handwerker benötigt.

Durch Cradle to Cradle können 40 Jahre währende Umweltdiskussionen als Innovationschance in allen Branchen genutzt werden.

Praxisrelevanz für Unternehmen / aktuelle oder künftige Kooperationsansätze

Die Leuphana Universität Lüneburg bietet Unternehmen unterschiedlichster Branchen Kooperationsprojekte an. Sie unterstützt dabei, Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle neu zu denken. Beispiele für aktuelle Projekte:

- Regionale Kreislaufentwicklung mit Cradle to Cradle in ausgewählten Feldern der strategischen Regionalentwicklung, z. B. im produzierenden Gewerbe und im Baubereich
- Maritime Forschungsansätze wie die Entwicklung einer autarken und nachhaltigen Niedrigenergiekabine, insbesondere Entwicklung neuer Materialien, Recyclingkonzepte, Kreislaufwirtschaft und Cradle to Cradle
- Gesundheitstechnologie: Analyse von Medizinprodukten nach dem Cradle to Cradle-Prinzip und Erarbeitung einer Cradle to Cradle kompatiblen Lösung

Projektlaufzeit

Projekte können jederzeit in Kooperation mit Unternehmen initiiert werden.

Kontakt für Interessierte im Nachgang

Ansprechpartner: Prof. Dr. Michael Braungart
Funktion: Professur für Öko-Design
Telefon: +49 (0) 4131 677-2634
E-Mail: michael.braungart@leuphana.de

Bereitschaft/Angebot zur aktiven Kontaktaufnahme mit Interessent/innen

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen sehr gern telefonisch oder per E-Mail an uns.